

## MoorFutures-Projekt „Kamerunwiese“

Die Kamerunwiese ist eine vermoorte Waldwiese, die vor der Wiedervernässung im Herbst 2018 durch extensive Mahd genutzt. Die Torfmächtigkeit im Projektgebiet beträgt durchschnittlich 1,60 m. Durch die fortlaufende Entwässerung der Flächen fiel der Wasserstand auf der Wiese im Sommerhalbjahr auf unter 70 cm und mehr unter Flur: die Zersetzung der Torfe und damit fortlaufende Treibhausgasemissionen waren die Folge. Die Wiedervernässung der Kamerunwiese wurde durch Füllen der Entwässerungskanäle an wenigen Stellen effektiv möglich. Im Ergebnis werden die Torfe und damit das Moore erhalten und revitalisiert.

Die Wiedervernässung versetzt eine Fläche von 5,5 ha in ein naturnahes Moor. Im Rahmen der Projektlaufzeit von 50 Jahren werden somit insgesamt 3.000 t CO<sub>2</sub>e weniger freigesetzt werden, als wenn man die der Wiese wie bisher entwässert und genutzt.

Als „Vorrangfläche Natur“ wird eine Oase der Artenvielfalt mit verschiedenen artenreichen Moor- und Feuchtbiotopen entstehen. Am Rand wird die Vernässung andere Auswirkungen haben als im Zentralbereich der Moorflächen. Rieden und Röhrichte, moortypische Pflanzen und Tiere wie das Sumpfblootauge und die Große Moosjungfer sowie eine Vielzahl von Insekten- und Vogelarten werden hier ein Ort zum Rasten, Nisten und Leben finden. Durch die Einbettung in den umgebenden Wald wird ein besonders idyllisches Moorbiotop entstehen, das die ganze Faszination dieses Lebensraums widerspiegelt.

Die Kamerunwiese liegt in touristisch attraktiver Lage im Naturpark Feldberger Seenlandschaft etwa 10 km nordöstlich der Residenzstadt Neustrelitz. Von besonderem Reiz ist die direkte Nähe zum Müritz-Nationalpark und insbesondere zum Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder Deutschlands“ in den „Serrahner Buchenwäldern“.



### MoorFutures-Projekt „Kamerunwiese“

Kompensationsvolumen	3.000 Tonnen Kohlendioxidäquivalente
Investitionsvolumen	3.000 MoorFutures
Investitionslaufzeit	50 Jahre
Status:	wiedervernässt seit 2018   alle MoorFutures wurden im Mai 2019 durch die Hamburger Behörde für Umwelt und Energie erworben

### Kontakt

Ulrike Gisbier, Henrik Manthey

Servicestelle MoorFutures. Klimaschutz trifft Biodiversität.

bei der Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V

Neue Wallstraße 12, 18273 Güstrow

Telefon 03843-776906

Mail [ulrike.gisbier@nachhaltigkeitsforum.de](mailto:ulrike.gisbier@nachhaltigkeitsforum.de) | [henrik.manthey@nachhaltigkeitsforum.de](mailto:henrik.manthey@nachhaltigkeitsforum.de)

Internet [www.moorfutures.de](http://www.moorfutures.de) | [www.nachhaltigkeitsforum.de](http://www.nachhaltigkeitsforum.de)